Rote Karte gegen Rassismus

Gemeinsam für mehr Demokratie und Respekt im Sport!



Referent*innen: Lotta und Kate

NET(T)IQUETTE

Spielregeln für unser Seminar

- ✓ Wir lassen einander ausreden und hören aufmerksam zu.
- ✓ Wir achten aufeinander und lassen alle zu Wort kommen.
- ✓ Wir pflegen eine respektvolle und offene Diskussionskultur.
- ✓ Wir machen regelmäßig Pause.
- **√** ...



MONTAGSMALEN



UNSER TRAININGSPLAN FÜR HEUTE:



Begrüßung und Vorstellung



- Montagsmalen
- Diskriminierungsskala
- Input: Schubladendenken & Alltagsrassismus
- Privilegiencheckliste
- Wie reagiere ich, wenn...?
- Best-Practice-Beispiele
- ZiS Angebote & Ausblick/Abschluss

Lernziele:

- → Sensibilisiert sein für menschenverachtende Einstellungen, Diskriminierung und Rassismus
- → Relevanz für den Sportverein erkennen
- → Selbstreflexion der eigenen Haltung
- → Strategien für anti-rassistisches Verhalten erarbeiten



Nachdem Fürth-Spieler Julian Green in Halle offenbar als "Affe" rassistisch beleidigt worden ist, fordert Trainer Zorniger mehr Zivilcourage. "Wenn wir das nicht machen, dann kriegt das braune Gesocks, das auch im Bundestag sitzt, immer weiter Oberwasser."



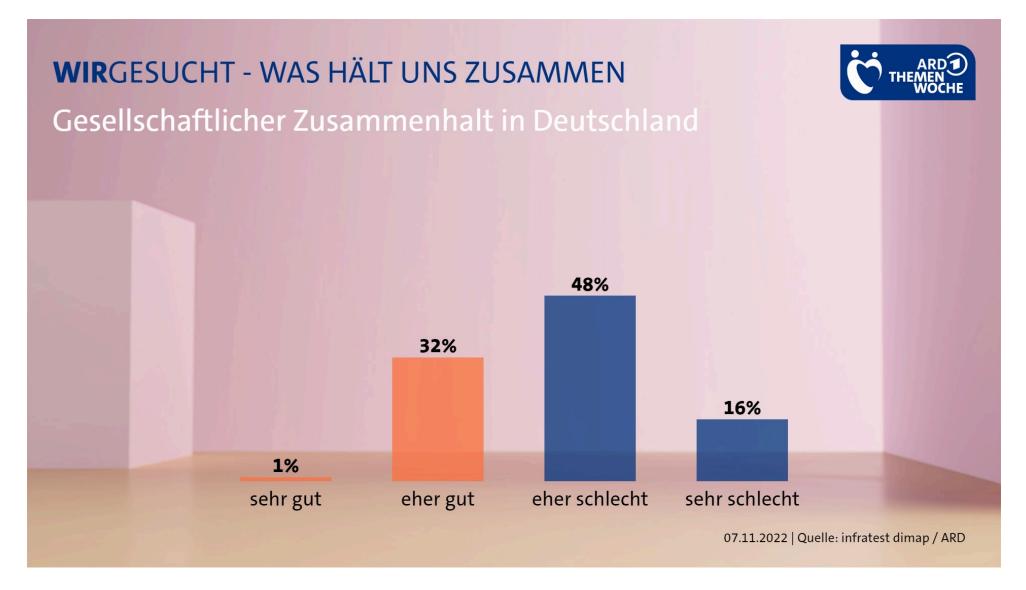
SC Freiburg-Trainer Christian Streich



https://youtu.be/23dEAwpMwc0

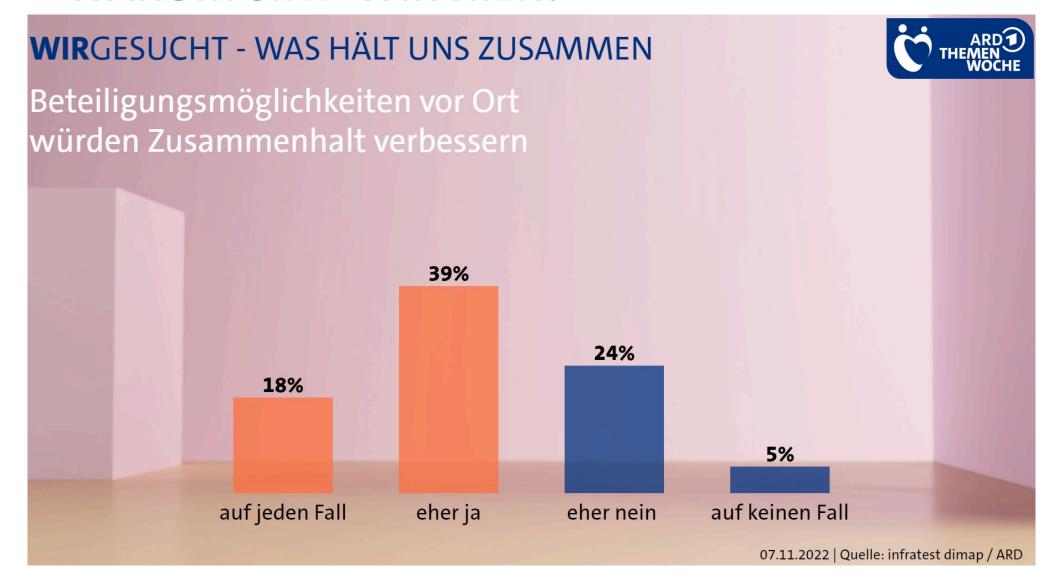


WARUM SIND WIR HIER?





WARUM SIND WIR HIER?





WARUM SIND WIR HIER?

WIRGESUCHT - WAS HÄLT UNS ZUSAMMEN Leisten angemessenen Beitrag für Zusammenhalt in Deutschland Sportvereine, Kultur-/ Freizeiteinrichtungen 76% Schulen und Bildungseinrichtungen 56% Gewerkschaften 49% Zeitungen, Fernsehen, Radio 48% Wirtschaft und Unternehmen 45% Internet und Social Media 32% Politik und Parteien 28% Kirchen 27% 07.11.2022 | Quelle: infratest dimap / ARD



SPORTVEREINE ALS LERN- UND SOZIALRÄUME

Forschung, Umfragen und Studien zeigen:

- In Sportvereinen steckt großes Potenzial zur Stärkung der Gesellschaft
- > gelebte Anerkennung, Wertschätzung, Kameradschaft, Teilhabe
- (Sport-) Vereine als Begegnungs- und Erfahrungsraum
- bieten Gefühl der Zugehörigkeit und Verbundenheit
- Sportvereine als Ankerpunkte für die Persönlichkeitsentwicklung
- > Stabilität, Schutz auch in kritischen Lebensphasen



SCHUBLADEN DENKEN

Stereotyp

- kognitive Vereinfachung/Verallgemeinerung komplexer Eigenschaften oder Verhaltensweisen von Personengruppen.
- ein gewöhnlicher Vorgang, der Orientierungshilfe verschaffen kann und im Alltag unvermeidlich ist.
- nicht die Realität, daher ist ein bewusster Umgang damit wichtig

Vorurteil

- verallgemeinerter Eindruck, der mit Emotionen besetzt ist
 - nicht auf Erfahrung und Wahrnehmung basierend, sondern häufig auf einer wenig reflektierten Meinung
 - ➤ ein vorab gewertetes Urteil, das direkte Auswirkungen auf das Verhalten hat.
- meistens negativ behaftet und damit schwer aufzuheben





Vorurteile

Diskriminierung

Diskriminierung zu rechtfertigen

...werden genutzt um

Diskriminierung bedeutet Menschen in vermeintlich eindeutigen und trennscharfen Kategorien festzuschreiben und daraus eine **Ungleichbehandlung** abzuleiten.

Die Folge von Diskriminierung ist gesellschaftliche Benachteiligung.



WAS HAT DAS MIT MIR ZU TUN?



- Jeder Mensch ist Mitglied einer Vielzahl von sozialen Kategorien / Subkategorie
- Die Zugehörigkeiten können wir uns selbst geben oder sie können uns von außen zugeschrieben werden (Selbst- und Fremdwahrnehmung)
- Zugehörigkeiten sind flexibel und können sich je nach Alter, Interessen, etc. ständig erweitern und verändern.
- Wir können alle aufgrund von (zugeschriebenen)
 Kategorien diskriminieren und diskriminiert
 werden.

Über welche Merkmale werden Menschen diskriminiert?



Über welche Merkmale werden Menschen diskriminiert?

Langzeituntersuchung (Telefonumfrage) der Universität Bielefeld 2002-2012, 2020-22 fortgeführt in der Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung:

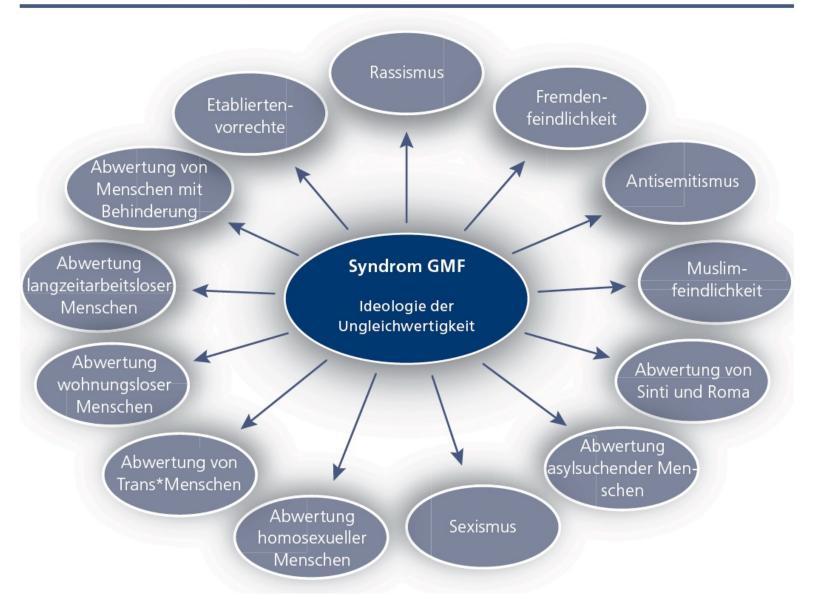
Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF) bezeichnet **Vorurteile** im Sinne **generalisierter "abwertende[r] und ausgrenzende[r]** Einstellungen gegenüber Menschen aufgrund ihrer **zugewiesenen Zugehörigkeit** zu einer sozialen Gruppe" (Küpper und Zick 2015: 2)



GRUPPENBEZOGENE MENSCHENFEINDLICHKEIT

Das Syndrom Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit 2018/19

Abb. 3.1





Wie funktioniert Diskriminierung?



- Menschen werden zu einer konstruierten Gruppe vereinheitlicht.
- Den Gruppen werden unveränderbare Merkmale zugeschrieben.
- Es wird in "Wir" und "Ihr" eingeteilt.
- Das "Wir" Gefühl dient der Ausgrenzung und der Steigerung des eigenen Selbstwerts.
- Soziale Hierarchien werden gesichert und ausgebaut.

WAS IST RASSISMUS?

- ist kein individueller Fehltritt sondern ein System
- basiert auf "Othering" (zu dt. jemand anders/ fremd machen)
- etabliert ein gesellschaftliches Machtverhältnis

WIRKUNGSEBENEN

- strukturell/ institutionell: Benachteiligung einzelner Gruppen durch die Organisation der Gesellschaft / Institutionen
- interpersonell: persönliche Handlungen; Einstellungsmuster; direkte persönliche Interaktion



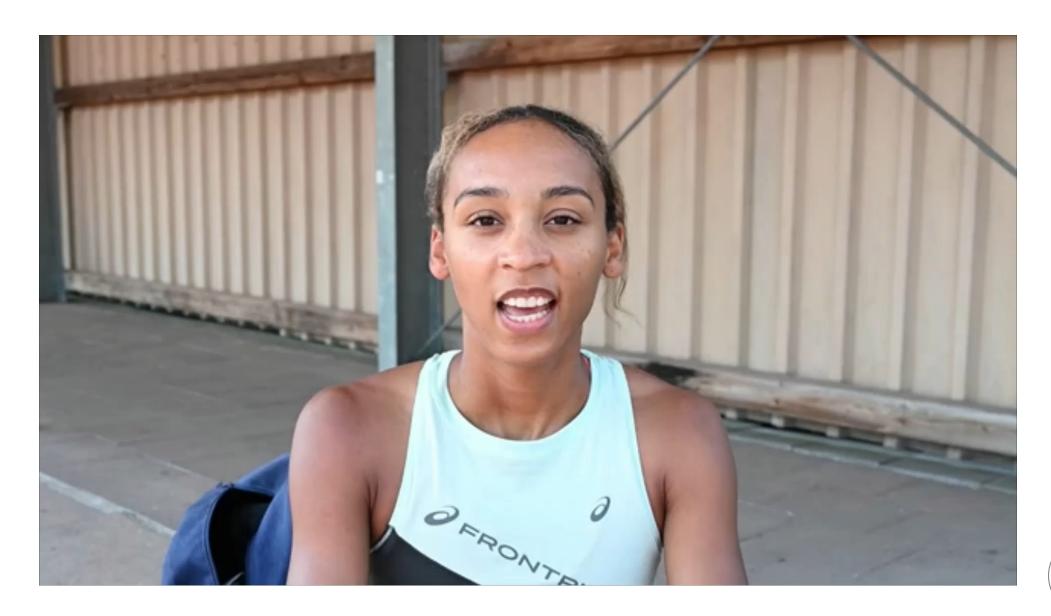
ALLTAGSRASSISMUS



- Bewusste und vorsätzliche Handlungen und Beleidigungen
- Nonverbale Kommunikation
- Kommunikation, die auf subtile Art und Weise ausgrenzt



BETROFFENENPERSPEKTIVE





WAS TUN IN RASSISMUSSITUATIONEN?

- Macht euch eure eigene Position bewusst: Wie steht ihr zu Rassismus und auf wessen Seite steht ihr?
 Warum möchtet ihr nicht, dass andere rassistisch beleidigt werden? Mit einer klaren Position fällt euch die Intervention im Rassismussfall leichter.
- Setzt Vorurteilen, wann immer ihr ihnen begegnet, etwas entgegen. Seid auch kritisch mit euren eigenen Vorurteilen. Was beispielsweise kommt euch zuerst in den Kopf, wenn ihr an Muslim*innen denkt? Warum ist das so?
- Verharmlost rassistische Erfahrungen von Betroffenen nicht. Rassismus ist immer eine verletzende Erfahrung. Auch wenn sie unbeabsichtigt passiert ist.
- Reagiert immer, auch wenn euch die passenden Worte fehlen. Nicht zu reagieren ist für die Betroffenen meist schlimmer, da ihr Rassismus damit passiv akzeptiert.



Ideenschmiede

- Spielt bei euch im Verein das Thema (Alltags-)Rassismus eine Rolle? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
- Welche präventiven Maßnahmen habt ihr im Verein, um rassistischen Einstellungen zu begegnen?
- Habt ihr Ideen was man (noch) tun/anregen könnte?
- Welche konkrete Unterstützung bzw. Angebote wünscht ihr euch für bzw. in eurem Verein?
- Gibt es ein positives Beispiel/Anregungen eures Vereines was ihr gerne teilen möchtet?
- Stichpunkte: Ansprechperson, Selbstverpflichtung Haupt-/ Ehrenamt, Satzung, Hausordnung,
 Interventionspläne, Netzwerk, sichtbare Positionierung



WAS KANN MEIN SPORTVEREIN TUN?

- Fokus nicht nur auf die Außenwirkung von Sport(vereinen), sondern auch präventive und strukturelle Auseinandersetzung anstreben
- "versteckte" Formen sichtbar machen
- Betroffenen zuhören und Rassismuserfahrungen anerkennen
- sich weiter informieren
- eigene Privilegien bewusst machen
- Rückendeckung holen / vernetzen



EMPOWERNDER UMGANG MIT HATE SPEECH





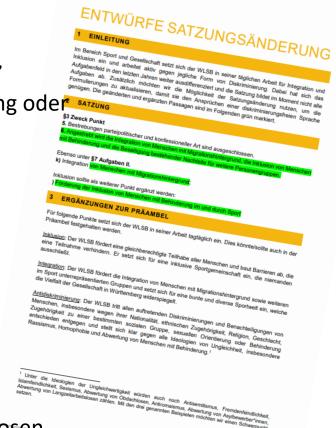
§ ANTIDISKRIMINIERUNGSPARAGRAPH IN DER SATZUNG ERGÄNZEN

Ungleichheit*, insbesondere Rassismus, Homofeindlichkeit und Abwertung

von Menschen mit Behinderung.

Der Verein XY tritt allen auftretenden Diskriminierungen und Benachteiligungen von Menschen, insbesondere wegen ihrer Nationalität, ethnischen Zugehörigkeit, Religion, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe, sexuellen Orientierung oder Behinderung entschieden entgegen und stellt sich klar gegen alle Ideologien von

*Unter die Ideologien der Ungleichwertigkeit würden auch noch Antisemitismus,
Fremdenfeindlichkeit, Islamfeindlichkeit, Sexismus, Abwertung von Obdachlosen,
Antiromaismus, Abwertung von Asylbewerber*innen, Abwertung von Langzeitarbeitslosen zählen.



BEST PRACTICE

Aktion: Fair Play-Karte für Zuschauende



1. DANKEN STATT ZANKEN

Zeige Respekt gegenüber allen Beteiligten.

2. VERGNÜGEN STATT RÜGEN

Stelle den Spaß in den Vordergrund.

3. LOBEN STATT TOBEN

Ermutige durch positive Rückmeldungen.

4. ERLEBNIS STATT ERGEBNIS

Lass das sportliche Resultat nicht über allem stehen.

5. VORBILD STATT FUCHSTEUFELSWILD

Sei dir deiner Vorbildfunktion bewusst.



BEST PRACTICE

#HEIMSPIEL – der CFC zeigt Flagge





Startseite ▶ Regional ▶ MDR ▶ Julius-Hirsch Preis: Auszeichnungen für neue Fankultur in Chemnitz



Julius-Hirsch Preis

Auszeichnungen für neue Fankultur in Chemnitz

Stand: 13.11.2023 10:46 Uhr

Das Fußballkultur-Projekt #Heimspiel will die Fanszene in Chemnitz bunter und vielfältiger machen, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit die Rote Karte zeigen. Heute (13.11.23) wird dem Projekt der renommierte Julius-Hirsch Preis der DFB-Kulturstiftung verliehen. Damit wird die mutige Arbeit von zwei Vereinen geehrt, die sich gegen die Vorherrschaft rechtsextremistischer Gruppierungen in der Chemnitzer Fanszene stemmen.

Von Peer Vorderwülbecke

- Initiative mit Fans und im Vereinsumfeld zur Positionierung gegen Rechtsextremismus und Menschendfeindlichkeit
- Fußballkultur-Projekt, das Signalwirkung entfachen haben soll und vielfältige Kräfte im Umfeld bündeln kann
- Am 13.11.23 erfolgt Julius-Hirsch-Preisverleihung



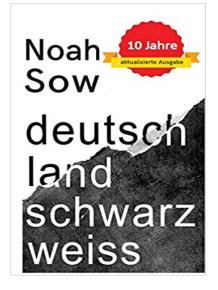
LESE- & HÖREMPFEHLUNGEN ZU (ANTI-)RASSISMUS



Tupoka Ogette

exit RACISM: rassismuskritisch denken lernen

2017



Noah Sow

Deutschland schwarz

weiß - Der alltägliche

Rassismus.

2018



Alice Haster

Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen aber wissen sollten

2019

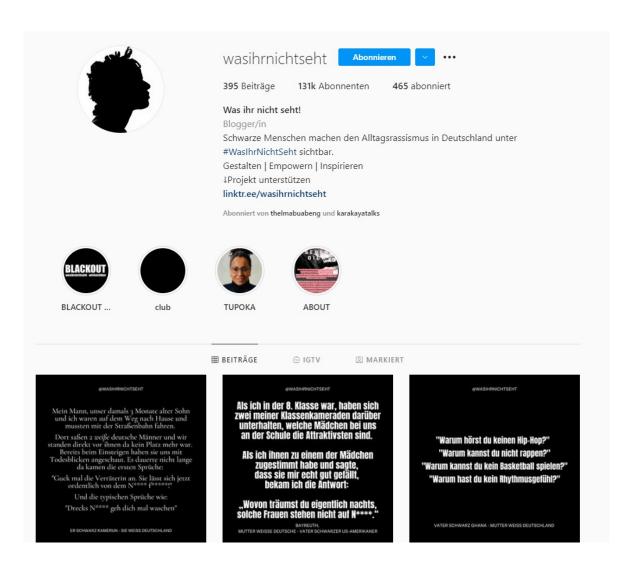


Natasha A. Kelly

Rassismus. Strukturelle
Probleme brauchen
strukturelle Lösungen.
2021



INSTAGRAM: #WASIHRNICHTSEHT



Schwarze Menschen machen
 den Alltagsrassismus in Deutschland
 unter <u>#WasIhrNichtSeht</u> sichtbar



PODCASTS

- Tupodcast von Tupoka Ogette
- Intersectionality Matters! mit Kimberlé Crenshaw
- Kanackische Welle von Marcel Aburakia und Malcolm Ohanwe
- <u>Identitäten</u>, Serie beim Deutschlandfunk
- Matatu Podcast von Caro, Jackline und Paul



LITERATUR

- "Boll mit Fair-Play-Preis ausgezeichnet", der Tagesspiegel [9.11.2007], online verfügbar:
 https://www.tagesspiegel.de/2007-11-09-neuss-boll-mit-fair-play-preis-ausgezeichnet/1093122.html, zuletzt geprüft:
 19.06.2020.
- "Berliner Boxerin steigt mit Kopftuch in den Ring und wird zur Integrationsfigur einer Generation", Sportsupreme
 [5.11.2018]: https://www.sportsupreme.de/earth/zeina-nassar-eine-muslimin-boxt-sich-durch-21566/, zuletzt geprüft: 19.06.2020.
- "Sport als Inklusionsmotor?! Der Festvortrag von Paralympics-Medaillengewinner und Pfarrer Rainer Schmidt beim
 DOSB Neujahrsempfang am 21. Januar 2013 im Frankfurter Römer", DOSB [22.01.2013], online verfügbar:
 <a href="https://www.dosb.de/sonderseiten/news/news-detail/news/rainer-schmidt-sport-als-inklusionsmotor/?no-cache=1&tx-news-pi1%5Bcontroller%5D=News&tx-news-pi1%5Baction%5D=detail&cHash=92-7fd8b2476f15115570248b67bdd2a2, zuletzt geprüft: 23.06.2020.
- Vielfaltsdimensionen Für Diversity in der Arbeitswelt (charta-der-vielfalt.de), 24.02.24.



LITERATUR

- "Rassismus in Deutschland stirbt nicht aus. Sie riefen Nasi Goreng und lachten mich aus", der Tagesspiegel [29.05.2020], online verfügbar: https://www.tagesspiegel.de/sport/rassismus-in-deutschland-stirbt-nicht-aus-sie-riefen-nasi-goreng-und-lachten-mich-aus/25872638.html, zuletzt geprüft: 18.06.2020.
- "Nicht mein Tag der Deutschen Einheit! Warum ein Politologe am 3. Oktober nicht mitfeiern will", Deutschlandfunkkultur [2.10.2012], online verfügbar: https://www.deutschlandfunkkultur.de/nicht-mein-tag-der-deutschen-einheit.1005.de.html?dram:article_id=222918, zuletzt geprüft: 23.06.2020.
- "DFB von A bis Z: Integrationsbotschafter", DFB [04.01.2015], online verfügbar: https://www.dfb.de/news/detail/dfb-von-a-bis-z-integrationsbotschafter-113898/?no_cache=1, zuletzt geprüft: 23.06.2020.
- "Tanzen ist unser Leben Porträt der Tänzer Enes und Mehmet", ZDF Mediathek [24.02.2017], online verfügbar: https://www.zdf.de/kultur/forum-am-freitag/forum-am-freitag-vom-24-februar-2017-100.html, zuletzt geprüft: 18.06.2020.
- "Diskriminierung im Sport. Wie Fechterin Ibtihaj Muhammad zu einer politischen Aktivistin geworden ist", Berliner Zeitung [02.04.2020], online verfügbar: https://www.berliner-zeitung.de/sport-leidenschaft/ibtihaj-muhammad-fechterin-politische-aktivistin-li.80089, zuletzt geprüft: 18.06.2020.



LITERATUR

- "Boll mit Fair-Play-Preis ausgezeichnet", der Tagesspiegel [9.11.2007], online verfügbar:
 https://www.tagesspiegel.de/2007-11-09-neuss-boll-mit-fair-play-preis-ausgezeichnet/1093122.html, zuletzt geprüft: 19.06.2020.
- "Berliner Boxerin steigt mit Kopftuch in den Ring und wird zur Integrationsfigur einer Generation", Sportsupreme [5.11.2018]: https://www.sportsupreme.de/earth/zeina-nassar-eine-muslimin-boxt-sich-durch-21566/, zuletzt geprüft: 19.06.2020.
- "Sport als Inklusionsmotor?! Der Festvortrag von Paralympics-Medaillengewinner und Pfarrer Rainer Schmidt beim DOSB Neujahrsempfang am 21. Januar 2013 im Frankfurter Römer",
 DOSB [22.01.2013], online verfügbar: <a href="https://www.dosb.de/sonderseiten/news/news-detail/news/rainer-schmidt-sport-als-inklusionsmotor/?no_cache=1&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%

5D=detail&cHash=927fd8b2476f15115570248b67bdd2a2, zuletzt geprüft: 23.06.2020.



DOKUMENTATION & VIDEOINTERVIEWS

- ZDF Mediathek: "Schwarze Adler Wie rassistisch ist der deutsche Fußball?" https://www.zdf.de/sport/zdf-sportreportage/fussball-dfb-nationalmannschaft-schwarze-adler-doku-100.html, 01.07.2021.
- NDR Sportclub Story: "Offensiv gegen Rassismus Eine Frage der Haltung: Offensiv gegen Rassismus" <a href="https://www.ardmediathek.de/video/sportclub/eine-frage-der-haltung-offensiv-gegen-rassismus/ndr-gegen-rassismus/ndr-fernsehen/Y3JpZDovL25kci5kZS8zZWE2Y2YxYS1jNTY3LTRjMTYtYjk4Ny0yNTA2N2U2Yjk2NmM/, 01.07.2021.
- Germania: "Carlotta Nwajide über den Rudersport als Afrodeutsche" <u>https://www.youtube.com/watch?v=ZKmk2FY_b5o</u>, 01.07.2021.
- Djamila Böhm zum Thema Rassismus: https://www.youtube.com/watch?v=A586DokvJ24, 01.07.2021.
- Sportschau, Sport Inside: "Rassismus im Fußball: Chancengleichheit gibt es nicht" https://www.youtube.com/watch?v=2moYkzuCDHM, 01.07.2021.